

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 8

Rubrik: Ausbildung = Education

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landschaftsverständnisses auseinandersetzen möchten. Besonders aber auch eine Chance für diejenigen, welche mit ihrer Tätigkeit «Spuren» in der Landschaft hinterlassen. Es ist dem Buch und seinem Autor zu wünschen, dass sie einen Moment innehalten und sich mit den provokativen Gedanken des gelehrten Kulturingenieurs und engagierten Anwalts der Natur Weiss auseinandersetzen.

Martin Leuch

Kurt Sprecher:

Die Variabilität des Regens und ihre Wirkung auf den Abfluss mit Konsequenzen für das Messnetz der Grosser Runs

248 Seiten mit vielen Abbildungen. ADAG Administration & Druck AG, Zürich 1988.

Die Arbeit ist Teilergebnis eines langjährigen Forschungsprogrammes des Instituts für Kulturtechnik der ETH (Prof. DDr. Grubinger) über die Hydrologie kleiner Einzugsgebiete. Es geht dabei um Beurteilungskriterien und -methoden zur Optimierung des Regenschreibernetzes im voralpinen Wildbacheinzugsgebiet der Grosser Runs.

Die Dissertation stellt im ersten Teil – basierend auf Ganglinien – die Variabilität des Regens im Gebiet dar; im zweiten wird untersucht, wie die räumliche Regenverteilung auf den Abfluss wirkt. U.a. wird auch die Auftretenswahrscheinlichkeit von Regen und Abfluss verglichen.

Die Kurzfassung, die Kapitel 1 und 2 (Aufgabe, S. 1–8) und das Kapitel 7 (Resultatzusammenfassung, S. 245–248) geben einen guten und raschen Überblick über Inhalt und Ergebnisse meiner Arbeit.

L'expérience française en matière foncière

L'Association nationale pour le développement de l'aménagement foncier agricole et rural, Paris, a élaboré, à l'usage de l'ensemble des personnes exerçant des responsabilités politiques économiques et professionnelles agricoles de tout pays ayant à maîtriser les problèmes de l'aménagement foncier, une brochure illustrant ce thème.

Ce document a été établi sous l'égide du ministère français de l'agriculture, avec le concours des différents prestataires des actions et techniques d'aménagement.

Persönliches Personalia

Prof. Dr. h.c. V. Kuonen

Seit 1985 ist Prof. V. Kuonen Ehrendoktor des Forstwissenschaftlichen Fachbereiches der Georg-August-Universität in Göttingen. Am 31. März 1988 wurde ihm nun zum zweiten Mal durch die Fakultät für Geowissenschaften der Aristoteles Universität in Thessaloniki auf Antrag der Abteilung «Forstwirtschaft und Natürliche Umwelt» die Ehrendoktorwürde verliehen.

Diese Ehrung erfolgte in Anerkennung seiner hervorragenden Arbeiten auf den Gebieten der Walderschliessung, des Waldstrassenbaues, der Bodenmechanik, der Bodenstabilisierung und Baustoffbeschaffung. Gewürdigt wurden ausserdem seine Leistungen in der Ingenieurbiologie, sein Lehrbuch über Wald- und Güterstrassen, seine vielseitigen wissenschaftlichen Publikationen, die Mitarbeit in zahlreichen internationalen Organisationen und sein grosser Lehrerfolg.

In Griechenland besteht die forstliche Ausbildungsstätte für Akademiker bereits seit dem Jahre 1917. Sie befand sich zuerst in Athen und wurde später nach Thessaloniki verlegt. Prof. V. Kuonen wurde der erste Ehrendoktor dieser Fakultät. Er gilt als Freund der Griechen und der griechischen Kultur und hat dieser Verbundenheit auch in seinem Festvortrag erneut Ausdruck verliehen. Prof. V. Kuonen sprach zum Thema: «Die Elemente des Aristoteles – Feuer, Luft, Wasser, Erde und unsere Umwelt.»

Ausbildung Education

Berufsprüfung für Vermessungstechniker

In VPK 8/87 wurde informiert, dass die Berufsprüfung nach neuem Reglement erstmals 1989 durchgeführt wird.

Kürzlich hat die definitive Prüfungskommission, der Vertreter aller Trägerverbände (SVVK, GF SVVK, VSVT, STV/FVK) angehören, ihre Arbeit aufgenommen. Das Sekretariat wird durch die Visura Treuhand-Gesellschaft, Schöngrünstrasse 35, 4501 Solothurn, Tel. 065 / 246 503, Frau S. Steiner, geführt. Alle Anfragen oder Korrespondenzen zuhanden der Prüfungskommission sind an diese Adresse zu richten.

Weitere Informationen wie Anmeldetermin, Prüfungsgebühr, Ort und Zeitpunkt der Prü-

fung werden später in der Zeitschrift publiziert.

Für die Prüfungskommission:
Sekretariat Visura Treuhand-Gesellschaft
4501 Solothurn

Examen professionnel pour techniciens-géomètres

Une information au sujet de l'examen professionnel, qui se déroulera selon le nouveau règlement pour la première fois en 1989, a paru dans MPG 8/87.

La commission d'examen définitive, composée de représentants de toutes les associations responsables (SSMAF, GP/SSMAF, ASTG, UTS/MGR), a entamé ses travaux il y a peu. Le secrétariat est tenu par la Société fiduciaire Visura, Mme S. Steiner, Schöngrünstrasse 35, 4501 Soleure, tél. 065 / 246 503. Toutes questions ou correspondances à l'attention de la commission d'examen sont à envoyer à cette adresse.

Des informations complémentaires tels que, délai d'inscription, frais d'examen, lieu et date de l'examen seront publiées dans la revue en temps voulu.

Pour la commission d'examen:
Secrétariat Société fiduciaire Visura
4501 Soleure

Esami per tecnici catastali

Il nostro giornale dell'agosto 1987 informava che il nuovo regolamento per gli esami di tecnico catastale entrerà in vigore nel 1989.

La commissione per gli esami ha avuto un colloquio con tutte società interessate (SSCGR – GP/SSCGR – ASTC – STS/SIA) e ognuno ha preso atto degli incarichi ricevuti. Il lavoro di segretariato verrà svolto dalla Visura, Società Fiduciaria, Schöngrünstr. 35, 4501 Soletta, tel. no. 065 / 246 503, Signora S. Steiner.

Le iscrizioni e la corrispondenza per gli esami sono da inviare all'indirizzo sopraccitato.

Le diverse informazioni quale termine di iscrizione, pagamento, orario e svolgimento dell'esame, verranno pubblicate sul giornale della Società.

Per la Commissione degli esami:
Segretariato Visura Società Fiduciaria
4501 Solothurn

Haben Sie den
Stellenanzeiger
schon gelesen?

Berufliche Weiterbildung 1986/87

Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Ausbildungsbereichen 1986/87

Ausbildungsbereiche	Student/innen	
	absol.	%
Höhere Fachschulen	12838	35
Höhere technische Lehranstalt (HTL)	9323	25
Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV)	1284	4
Höhere hauswirtschaftliche Fachschule (HHF)	154	—
Schulen für Soziale Arbeit und Heimerzieher	2077	6
Mittlerer Bereich	11636	31
Höhere Fachprüfungen	9386	25
Andere Ausbildungen	2250	6
Vertiefung und Spezialisierung	7458	20
Technikerschulen	2495	7
Berufsprüfungen	4963	13
Andere Ausbildungen	5207	14
Total	37096	100

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-geomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Sektion Zürich

Veranstaltungen Sommer/Herbst 1988

Bereits liegt die erste Aktivität eines, unserer Meinung nach vielseitigen und umfangreichen Jahresprogrammes hinter uns. Am Samstag, 11. Juni 1988, haben sich 15 interessierte Personen zur Besichtigung der städtischen Kehrriechverbrennungsanlage «Hagenholz» eingefunden. Neben einer Tonbildschau sowie einem Rundgang gab vor allem der mit vielen technischen Details ausgestattete Vortrag von Herrn Walder Anregung zu engagierten Diskussionen. Wenn anstelle der häufigen Polemiken vermehrt solches gründliche Wissen und Handeln bei uns Eingang fände, wäre für die Umwelt weit mehr getan, als mit dem blossen Erfinden immer neuer Schikanen. Ich möchte auch wieder einmal darauf hinweisen, dass der Zugang zu solch fundierten Informationen nur durch organisierte Besuche möglich ist. Und wir können schliesslich nur die Probleme lösen, die wir kennen.

Bei Antipasti und Rotwein in einem gemütlichen italienischen Gartenrestaurant fand die Veranstaltung ihren Abschluss.

Besuch der städtischen Wasserversorgung

Samstag, 20. August, 10.00 im Dienstgebäude der Wasserversorgung «Hardhof» 9, Zürich. Eingang rechts, Vortragsraum Zi. 047. Besichtigung und Vortrag von Herrn A. Mader.

Go-Kart-Plausch auf der Rennbahn Wohlen

Donnerstag, 18. August, an der Hauptstrasse Wohlen-Muri. Um 18.30 und 19.30 ist der VSVT zum Start gemeldet. Die Rennen gehen über 18 Minuten. Die erste Fahrt wird durch die Sektionskasse verbilligt (Startkarten unter Tel. 820 00 11, A. Meyer), jede weitere kostet Fr. 26.—. In der offenen Klasse sind die Mitglieder des VSVT in der Poleposition. LAP-Absolventen 87/88, Lehrlinge und andere Begeisterte aus der Vermessergemeinschaft werden zum fairen «Mitmischen» aufgefordert. Das Derby läuft bei jedem Wetter. Die Rennbesprechung und Preisverleihung für Pflicht und Kür sowie den Pechvogel des Tages findet anschliessend im (renn-)eigenen Restaurant statt. Und was beweist das alles? Eben, dass Sie mit dem VSVT immer gut im Rennen liegen!

Herbstwanderung mit den Freunden der Sektion Ostschweiz ins Toggenburg

Samstag, 24. September, 10.00. 27,5 km nördlich und 137,3 km östlich von der alten

Sternwarte Bern aus gesehen, also in Starckenbach (Toggenburg).
Mitzunehmen sind: Gute Laune, gutes Schuhwerk, Regenschutz (hoffentlich überflüssig) sowie Zwischenverpflegung.

Höck in Zürich

Freitag, 28. Oktober, 19.30, Nelkenstrasse 9. Als «Vorspeise» offeriert Christoph Schenkel einen Einblick in die CAD-Anwendung. Anschliessend sind wir im Restaurant «Linde», Universitätsstr. 91, Oberstrass-Stübli, zu Gast.

Zu allen Veranstaltungen sind natürlich auch interessierte Begleitpersonen immer herzlich willkommen!
Der Vorstand

Weiterbildung: CAD-Kurs im Wintersemester 1988/1989

Obwohl der erstmals im Frühling 1988 ausgeschrieben Kurs mangels genügender Interessenten nicht durchgeführt werden konnte, möchten wir nochmals versuchen, einen solchen Kurs anzubieten. Wir sind überzeugt, mit diesem Angebot im Trend der Zeit zu liegen. Die Teilnehmerzahlen an der CAD-Tagung an der ETH-Hönggerberg stimmen uns auf jeden Fall zuversichtlich.

Um die Schulen nicht unnötig zu strapazieren, erfolgt eine definitive Anfrage erst, wenn wir genügend Teilnehmer melden können. Aus diesem Grund ist noch nicht bekannt, an welchem Tag und zu welcher Zeit dieser Kurs durchgeführt werden kann. Da die Schulräume sehr stark belegt sind, sind wir mit der Wahl des Zeitpunktes nur beschränkt flexibel. Wir tendieren aber auf einen Arbeitstag, wobei wir darauf achten werden, möglichst wenig Arbeitszeit zu beanspruchen. Im Sinne der Vereinbarung mit unseren Arbeitgebern ist der Besuch von Weiterbildungskursen in der Arbeitszeit grundsätzlich zu unterstützen, ist aber von Fall zu Fall abzusprechen. Entgegenkommen und Beweglichkeit ist von beiden Partnern notwendig.

Kursprogramm (Konstruieren und Entwerfen mit dem Personalcomputer)

Schwerpunkte:

- Aufbau eines CAD-Arbeitsplatzes
- Arbeitstechniken zur Zeichenerstellung:
 - Geometrische Operationen und Grundkonstruktionen
 - Zeichentechnische Operatoren
 - Spezielle Arbeitstechniken (Leveltechnik)
- Variantenkonstruktion
- Weiterverwendung der CAD-Daten
- Wirtschaftlichkeit von CAD

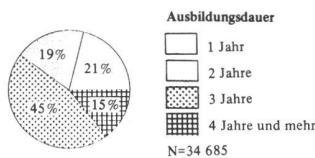
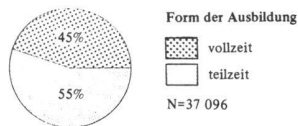
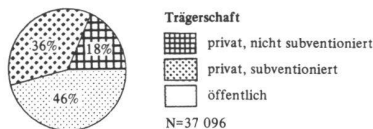
Dauer: 1 Semester

Verwendete Hardware / Software:
Olivetti M 28 (IBM AT-kompatibel) AutoCad

Voraussetzung für die Teilnahme:
Kurs «Grundlagen der Informatik» oder entsprechende Grundkenntnisse. Sicherheit im geometrischen und technischen Zeichnen.

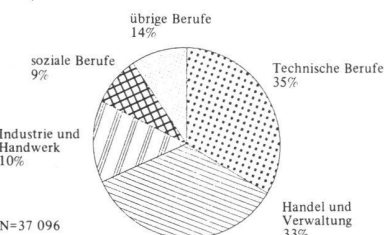
Grafik 1

Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Trägerschaft, Form der Ausbildung und Ausbildungsdauer 1986/87



Grafik 2

Höhere Berufsausbildung: Student/innen nach Berufsgruppen 1986/87



Aus: Bildungsstatistik Nr. 7 des Bundesamtes für Statistik, Bern.